

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Es informiert Sie | Michael Lutz |
| Telefon (0202) | 563 5920 |
| Fax (0202) | 563 8484 |
| E-Mail | michael.lutz@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 00.00.00 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0532/11) am 20.09.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dahmann , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Volker Rösener , Herr Frank Zitlau ,

von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Hartmut Stiller ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

als fraktionsloses Mitglied

Frau Maria Schürmann ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Jörg Liesendahl , Herr Dirk Mober , Herr Fritz Ortmeier ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Herr Peter Ehm , Herr Frank Meyer , Herr Ansgar Toennes , Herr Michael Walde , Herr Gerd-Uwe Wolf ,

Schriftführer

Herr Michael Lutz ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas-Martin Blank , Herr Franz-Adalbert Grunwald , Herr Olaf Kruschinski ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Andreas Mucke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Janine Bruchmann , Herr Raimond Klitsch ,

von der FDP-Fraktion

Herr Sebastian Helpenstein , Herr Thomas Turzynski ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Rainer Simon ,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Reimar Kroll ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Lothar Stein , Frau Alexandra Wittmann ,

Schriftführer / in:

Michael Lutz

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.11**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder des Ausschusses in einer Schweigeminute des verstorbenen Ausschussmitgliedes Dr. Kroll.

Herr Rösener nimmt Bezug auf TOP 7.3 des Protokolls vom 21.06.2011 und bittet noch einmal um Informationen zu Bebauungsplänen mit Umweltbezug. Zum aktuellen Fall „Hindenburgstraße“ führt Herr Beig.Meyer aus, dass bislang weder Planungsrecht bestehe noch Grundstücksverkäufe getätigt worden seien. Alle entsprechenden Drucksachen seien öffentlich und im Ratsinformationssystem einsehbar.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.09.2011:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.2011.

2 **Vorstellung des Försters Herrn Frieg**

Herr Vosteen und Frau Berendes stellen als neue Mitarbeiter die Herren Frieg, Forstbezirksleiter und Arlt, Bezirksleiter im Ressort Grünflächen und Forsten vor.

Im Folgenden stellen sich beide Herren vor und erläutern kurz ihren jeweiligen Werdegang und ihre Aufgabe.

Die Vorsitzende dankt Herrn Frieg und Herrn Arlt und wünscht ihnen für ihre Aufgaben viel Erfolg.

Vorstellung von Herrn Arlt / Bezirksleiter im Ressort Grünflächen und Forsten

3 **Massentieranlage am Fettenberger Weg Große Anfrage der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 09.08.11 Vorlage: VO/0669/11**

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN entgegen.

Die Antwort der Verwaltung wird im nicht öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

4 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2011/2012
Vorlage: VO/0655/11

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Statusbericht Lebensader Wupper
Vorlage: VO/0376/11/1

Herr Gierse stellt in seinem Statusbericht die in den letzten Jahren geplanten, verworfenen und durchgeführten Maßnahmen zur Lebensader Wupper dar (Anlage).

Herr Liesendahl mahnt, die Zuflüsse zur Wupper nicht außer Acht zu lassen und stellt die Frage, ob im Bereich der renaturierten Bereiche bereits ökologische Ergebnisse in Bezug auf die Artenvielfalt von Fauna und Flora vorliegen. Frau Stv. Schäfer dankt für den Vortrag und fragt nach den Möglichkeiten der Neophytenbekämpfung am Wupperufer. Frau Stv. Schürmann fragt, ob die Erhaltung der renaturierten Bereiche finanziell gesichert ist.

Im Folgenden geht Herr Gierse auf die gestellten Fragen ein. Eine langjährige Pflege werde mit in die Förderanträge aufgenommen. Neophytenfrei – so Herr Toennes – werde das Wupperufer nie sein. Gerade im Bereich „Unterdörnen“ würden im Uferbereich verlaufene Kanäle Maßnahmen erschweren.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Köster mit dem Dank an die Verwaltung und den Wupperverband für die erfolgten Aufwertungen des Wupperufers, Frau Stv. Schäfer, die eine Förderung auch der bereits fertiggestellten Uferabschnitte begrüßen würde, Herr Gierse, Herr Toennes und Herr Stv. Zitlau. Er lobt die durchgeführten Maßnahmen als wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der städtischen Lebensqualität. Auch er sorgt sich um die Pflege der Bereiche, die – so Herr Beig. Meyer – leider nicht förderfähig sind. Jedoch, so Herr Ehm, ist die Pflege aller Regionale-Maßnahme nach „ortsüblichem Standard“ für die nächsten zwanzig Jahre sichergestellt.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zu den Aktivitäten im Rahmen der Lebensader Wupper entgegen.

6 Bericht zum Stand der § 62 Biotopkartierung
Vorlage: VO/0711/11

Nachfragen von Frau Stv. Schäfer und Herrn Liesendahl werden im Folgenden von Frau Ricono beantwortet.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zum Stand der § 62 Biotopkartierung zur Kenntnis.

-
- 7** **Energieeffizienzbericht der Stadt Wuppertal 2011 - Ergebnis des internen Audits im Rahmen des European Energy Award**
- wird nachversandt -
Vorlage: VO/0730/11

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.09.2011:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zur nächsten Sitzung am 29.11.2011.

-
- 8** **CO2-Bilanz der Stadt Wuppertal 1990 - 2009**
Vorlage: VO/0728/11

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.09.2011:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zur nächsten Sitzung am 29.11.2011.

-
- 9** **Erfahrungsbilanz zum Solarkataster Wuppertal - April 2010 bis August 2011**
Vorlage: VO/0729/11

Herr Stv. Wagner begrüßt den Sachstandsbericht mit seiner außerordentlich erfreulichen Bilanz.

Weitere Erläuterungen mit einem positiven Resümee nach einem Jahr gibt Herr Beig. Meyer.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Brendel, Herr Köster, Herr Stiller, Frau Stv. Brücher, Herr Mobergs, Herr Liesendahl, Herr Stv. Wagner und Herr Beig. Meyer.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Sachstandsbericht zum Solarkataster Wuppertal ohne Beschluss entgegen.

-
- 10** **Berichte, Mitteilungen, Anfragen**

-
- 10.1** **Verunreinigungen im landwirtschaftlichen Bereich / Erfahrungen der Stadt Bielefeld mit Schildern**

Über die Erfahrungen der Stadt Bielefeld mit der Aufstellung von Schildern, mit denen Hundebesitzer gebeten werden, auf landwirtschaftliche Nutzflächen Rücksicht zu nehmen, berichtet Frau Mölleken.

Herr Dahmann berichtet dagegen über die – eher schlechten – Erfahrungen im Wuppertaler Gebiet.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Liesendahl und Herr Toennes.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob ein Informationsschreiben an alle HundehalterInnen in Zusammenhang mit dem jährlichen Versand des Steuerbescheides zu realisieren ist.

10.2 Regionales Klimaschutzteilkonzept, Potentialausschöpfung erneuerbarer Energien.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht von Frau Brendel entgegen.

10.3 Zehn Jahre European Energy Award. Fachveranstaltung und Ehrung der Pilotstädte Bielefeld, Lörrach, Solingen, 13./14.10.2011, Stadthalle Wuppertal- mündlicher Bericht von Frau Brendel-

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.09.2011:

Frau Brendel weist auf die am 13. und 14.10.2011 in Wuppertal stattfindende Fachveranstaltung hin, in deren Rahmenprogramm auch die Stadt Wuppertal geehrt wird.

10.4 VohRang

Das Gewerbegebiet VohRang sieht – so Herr Liesendahl – zu zwei Drittel eine gewerbliche Nutzung vor – ein Drittel ist Schutzgebiet für die Zauneidechse. Inzwischen kollidieren die Baumaßnahmen mit dem Schutzinteresse nicht nur der Zauneidechsenpopulation, sondern auch mit der dort anzutreffenden und europaweit geschützten Art der Kreuzkröte.

Der Ausschuss für Umwelt erbittet einen Bericht der Verwaltung in der nächsten Sitzung am 29.11.2011.

**11 Neubau einer Kleinkläranlage Steinhauser Berg 3 u. 4
Vorlage: VO/0640/11**

Auf Wunsch von Herrn Stiller und mit Einverständnis aller Ausschussmitglieder

wird dieser Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung behandelt.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde hat einer von der Unteren Landschaftsbehörde empfohlenen Befreiung zur Errichtung einer Kleinkläranlage nicht zustimmen können.

Nachfragen von Herrn Streuf werden im Folgenden von Frau Mölleken und Herrn Toennes beantwortet. Die bisherige Anlage ist desolat und zu klein.

Frau Stv. Schäfer würde einer Befreiung zustimmen, die Anlage müsse aber so dimensioniert sein, dass sie lediglich für Wohnzwecke reicht, Gewerbe und Gastronomie ausgeschlossen sind.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Dahlmann, Herr Liesendahl und Herr Stv. Wagner sowie Herr Stiller, der dem Projekt mit Skepsis gegenübersteht.

Die Anlage eines Kanals – so Herr Toennes – würde jedoch einen erheblichen Eingriff in die Landschaft darstellen. Herr Beig. Meyer ergänzt, dass nach § 35 des Baugesetzbuches im Außenbereich eine Ausweitung der privaten Nutzung ausgeschlossen ist.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 20.09.2011:

Dem Widerspruch des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde vom 16.06.2011 wird nicht gefolgt. Die Untere Landschaftsbehörde hat die erforderliche Befreiung zur Errichtung der beantragten Kleinkläranlage auf dem Grundstück Steinhauser Berg 3 und 4 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (2 Gegenstimmen der CDU- und der FDP-Fraktion)

„Name“
Vorsitzende/r

Michael Lutz
Schriftführer/in